

Handle ich ein System oder handelt das System mich?

Ein Artikel von **Nazila Jafari**



Es gibt sehr viele Methoden und Strategien im Business und an der Börse, die im Backtesting zeitweise sogar sehr gut abschneiden. Oft zeigt der Herausgeber (oder Erfinder) seine Strategie live, um die Performance seiner Methode zu beweisen. Umso mehr stellt sich die Frage, warum diese Systeme und Strategien trotzdem nicht den gewünschten Erfolg bringen. Meiner Erfahrung nach liegt der Grund nicht nur in der Methode, sondern auch an mangelhafter Abstimmung des „Systems Anwender“ auf diese Methoden.

Der Mensch ist ein komplexes System, dass über weitreichende Funktionen und Fähigkeiten verfügt.

Diese hängen natürlich von vielen Faktoren (Emotionen, der mentalen und physischen Verfassung, Erziehung und kulturellen Einflüssen, usw.) ab. All diese Gegebenheiten, für die das Individuum zum größten Teil selbst Verantwortung trägt, bestimmen das meist unbewusste Verhalten des Menschen, auch und gerade in Krisensituationen.

Geld ist ebenfalls ein System und löst im Menschen des Öfteren heftige psychische Reaktionen aus, die nur durch einen starken Willen und ein bestimmtes Training zu beherrschen sind.

Beim **Handeln** wird das „System Mensch“ durch das „System Geld“ massiv beeinflusst. Fehlt hierbei die Abstimmung, kommt es zu negativen Ergebnissen: Der Mensch verändert das eigentlich geforderte systematisch korrekte Handeln durch seine Interpretation und selektive Wahrnehmung (bedingt durch unbewusste Automatismen) und verändert dadurch die Erfolgsquote. Genau aus diesem Grund wurde auch beim Trading versucht, durch automatische Handelssysteme den menschlichen Einfluss zu eliminieren. Dies brachte aber nur andere Fehler und Probleme mit sich.

In den 70er Jahren hatte man (unter anderem die **NASA**) durch Forschungen herausgefunden, dass im Umgang mit komplexen Systemen eindeutig „menschliches Versagen“ die häufigste Ursache für

mangelnden Erfolg ist. Da man automatischen Systemen die Vorgehensweise jedoch nicht alleine überlassen wollte, wurde damit begonnen die Verfahren neu zu konzipieren. Man hielt die Anwender an das jeweilige Verfahren auf eine bestimmte Art zu trainieren, damit es trotz „menschlichen Versagens“ zu Erfolg führt.

Demzufolge muss:

1. das angewandte System (sprich: die Methode) selbst ein in sich stimmiges, **unveränderbares Regelwerk** besitzen, das bei regelgerechter Anwendung die prognostizierten **und wiederholbaren Erfolge** liefert.
2. der Mensch gesund sein, um das angewandte „System“ ohne Ablenkung nutzen zu können.
3. das Regelwerk innerhalb einer bestimmten Zeit unter fachlicher Kontrolle ständig trainiert werden.

Erst dann ist der Mensch auf das jeweilige System „eingestimmt“ und kann ohne irritiert zu werden, erfolgreich damit umgehen!

Diese Vorgehensweise wird bereits in Berufen wie der Luftfahrt und Medizin angewendet um Notfälle zu beherrschen und Unfälle zu vermeiden. Dabei wird eine klar definierte, strikt zu befolgende **„Checkliste“** abgearbeitet, die von erfahrenen System-Anwendern verfasst wurde. Das Arbeiten mit dieser Checkliste wird während der Ausbildung von Anfang an in kleinen Schritten solange trainiert, bis der Anwender so sicher in seinem Tun ist, dass er das System wie im Schlaf beherrscht und demzufolge auch unter Stress ohne Panik oder Euphorie agieren kann.

Nach über 20 jähriger wissenschaftlicher Forschung über Zahlenreihen, Live-Trading und der Zusammenarbeit mit in meinem Sys-

tem ausgebildeten Tradern, sowie Mental- und Medical-Coaches habe ich festgestellt, dass alle oben genannten Bedingungen erfüllt sein müssen, um auch an der Börse erfolgreich zu sein.

Als Coach habe ich während der Arbeit mit meinen Tradern bemerkt, dass diese oft ein system-generiertes und von ihnen gut analysiertes Setup - teilweise sogar mit einem CRV von 10:1 und einer Wahrscheinlichkeit von über 85% - NICHT umgesetzt haben.

Nie bestand ein Zweifel, dass das System hervorragende Setups liefert, auch nicht bei denen, die es nicht korrekt ausgeführt haben!

Das bedeutet, dass trotz vorhandenen Wissens, oftmals aus Angst, entweder das Setup nicht ausgeführt oder zu früh ausgestiegen wurde, also NICHT systemkonform gehandelt wurde.

Nach der neuen Lernmethodik (33 Tage-Programm) konnten wir bei allen teilnehmenden Tradern enorme Verbesserungen im Trading feststellen, so dass wir sie in unser Ausbildungsprogramm als verbindlichen Baustein integriert haben.

Seit Jahren werden das diesbezügliche Wissen und Erfahrungen im **FibonacciCode** erfolgreich zusammen getragen.

FibonacciCode bedeutet Wissen und letztendlich eine hohe Performance im eigenen Live-Trading. Mit anderen Worten:

Ich handle das System und werde nicht vom System gehandelt!

